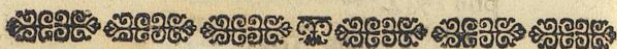


Das 3. Quartier: wegen des Hauses *Malaspina*.
 Der Mittelschild: wegen des Hauses *Medici*.
 Über dem Schild ist ein Fürsten-Hut.



Genealogisch-Heraldische
 Beschreibung
 Der
 im Geistlichen Stand lebenden
 Hohen Mäppter.

I.

Der Römische Pabst.

Clemens XI. vorher hieß er Johannes Franciscus Al-
 bani, geb. zu Urbino den 22. Jul. 1649. wurde Cardi-
 nal 1691, und Pabst 23. Nov. 1700.

Dessen Eltern.

Carolus Albani, Cammermeister des Cardinals
 Barbarini.

Gem. - - -

Sein Bruder.

Horatius Albani, † zu Rom den 23. Jan. 1712.

Gem. *Bellaridina Ondedei*, Caroli Ondedei Tochter/
 eines von Adel aus Urbino.

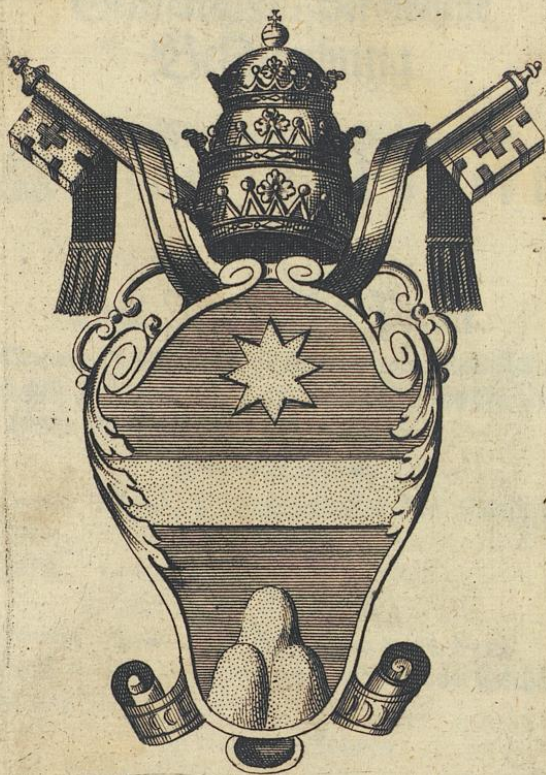
Von welcher geboren:

1. *Hannibal Albani*, geb. 1687, wird den 23. Dec.
 1711, Cardinal.
2. *Caro-*

Handwritten text in a Gothic script, likely a title or reference, possibly reading "Handbuch der..."



Wappen
des Papstes zu Rom.



2. *Carolus Albani*, des Heil. Röm. Reichs Fürst.
 Gem. *Theresia*, Grafens *Caroli* von *Borromeo* Tochter, verm. zu *Urbino* mense *Aprilis* 1714.

Von Ihr

1. *Princeffin* von *Albani*, geb. m. *Aprilis* 1716.
 2. *Horatius Franciscus*, geb. 1717.
 3. *Alexander Albani*, *Maltheser Ritter*/lebt zu *Rom*.
 4. *Suora Maria Grazia* di *S. Clemente*.

Stamm-Tafel
 Des Römischen Pabsts.

NN. *Albani*, war unter
 Pabst *Urbano VIII.* *Sena-*
tore di Roma.

|
Carolus Albani von *Urbino*,
Cammermeister bey dem
Cardinal Barbarini.

Johannes Franciscus Al-
bani, geb. 22. *Jul.* 1649.
 zu *Urbino*, wird *Cardi-*
nal 1691. und *Pabst* un-
 ter dem *Nahmen Cle-*
mens XI. 23. *Novemb.*
 1700.

Horatius Albani, † 1712.

<i>Hannibal Al-</i> <i>bani</i> , gebohr. 1687. wird <i>Cardinal</i> 23. <i>Dec.</i> 1711.	<i>Carolus Al-</i> <i>bani.</i> <i>Horat. Fran-</i> <i>cis.</i> geb. 1717.	<i>Alexander</i> <i>Albani</i> , lebt zu <i>Rom.</i>
--	--	--

Erklärung

Des Wappens des Römischen Pabsts.

In güldenem Feld ein schmaler güdener Quer-
 Balcken, über welchem ein güdener Stern von acht
 Strahlen, und unter demselben ein dreyfacher gül-
 dener

E 5

denen Hügel zu sehen. Wegen des Adlichen Hauses Albani.

Auf dem Schild ruhet die dreyfache Krone/ und hinter demselben sind zwey in Form eines Andreas-Creuzes gestellte Schlüssel/ deren rechter gulden/ und der lincke silbern ist.



II.

Churfürst zu Maynk.

Lotharius Franciscus, Freyherr von Schönborn/ Erzb. Bischoff zu Maynk / des Heil. Röm. Reichs durch Germanien Erzb. Canslar und Churfürst/ geb. 4. Octob. 1655. wurde Coadjutor des Erzb. Stiffts Maynk den 3. Septemb. 1694. und Churfürst den 30. Mart. 1695. an Anselmi Francisci Friderici, Freyherrns von Ingelheim Stelle.

Dessen Eltern.

Philippus Ervvinus, Freyherr von Schönborn/ 4. Nov. 1668.

Maria Ursula, Henrici Freyherrns von Greiffenflau von Boleraths Tochter/ verm. 19. Nov. 1635. † m. Aug. 1682.

Dessen Schwestern.

Maria Clara, Friderici Theodorici Cämmerers zu Worms / Baron von Dalberg/ Churfürstlichen Maynk'schen geheimen Raths Gemahlin.

Anna Barbara, Ludovici Gustavi, Grafens von Hohenlohe-Schillings Fürst zweyte Gemahlin/ verm. 1668, ward Wittwe 11. Febr. 1697.

Cathar

Catharina Elisabetha, Henrici, Grafens von Hagsfeld und Gleichen Gemahlin/ ward Wittwe 1683.

Deffen Bruder Kinder.

Von Melchiore Friderico, Grafen von Schönborn leben noch :

1. *Maria Anna*, geb. 1669. Joh. Philippi Freyherrns von Stadian Gemahlin 1685.
2. *Maria Sophia*, geb. 1670. Carl Caspar Freyherrns von der Leyen Gemahlin/ verm. 1687.
3. *Anna Charlotta Maria*, geb. 4. Octob. 1672. Joh. Francisci Sebastiani Freyherrn von Ostein Gemahlin/ verm. 12. Jan. 1687. Wittwe den 24. Jun. 1718.
4. *Job. Philippus Franciscus*, Graf von Schönborn/ geb. 1673. Dom-Probst zu Maynz/ und Dom-Herr zu Würzburg/ Dom-Probst des Stifts S. Bartholomæi zu Franckfurt am Mayn/ Churfürstl. Maynzischer und Würzburgischer geheimer Rath.
5. *Fridericus Carolus*, des Heil. Röm. Reichs Graf von Schönborn/ geb. 1674. Dom-Herr zu Bamberg und Würzburg/ wurde den 15. Jun. 1705. Reichs-Vice-Cangler/ und den 13. Dec. 1708. Coadjutor zu Bamberg.
6. *Damianus Hugo Philippus Antonius*, Graf von Schönborn/ geb. 1676. Käyserl. Maj. Cammerer und geb. Rath/ Teutschen Ordens Ritter/ Churfürstl. Maynzis. geb. Rath/ Lands-Commenhur der Baley Hessen/ Commenhur zu Marburg, Glörsheim und Halten. wird m. Octob. 1709. Land-Commenhur zu

Al

Alten Biesen/ m. Maj. 1715. Cardinal - Diaconus, und den 21. Jul. 1716. Coadjutor zu Speyer.

7. *Rudolphus Franciscus Ervvinus*, Graf von Schönborn/ geb. 1678. Käyserl. Cammerherr/ Chur- Mayngischer Hof- Rath und Biscthum zu Aschaffenburg/ wird 1707. Ober- Hof- Marschall / und den 3. Jul. 1713. Käyserl. geheimer Rath.

Gem. *Maria Eleonora Charlotta*, Grafen Henrici von Hagfeld Tochter.

Von Ihr:

1. Anna Catharina Sophia Charlotta , geb. 30. Jul. 1702.
2. Maria Anna Catharina Elifabetha. geb. 24. Aug. 1703.
3. Maria Anna Sophia Henrica , geb. 10. Aug. 1704.
4. Maria Charlotta Theresia Catharina, geb. 26. Oct. 1705.
5. Eva Theresia Philippina Amalia, geb. 4. Mart. 1707.
6. Joseph Franz Bonaventura Kilian, geb. 8. Jul. 1708.
7. Maria Anna Eva Eleonora, geb. 9. Aug. 1709.
8. *Anselmus Franciscus*, des Heil. Röm. Reichs Graf von Schönborn zu Buchheim/ 2c. Sr. Röm. Käyserl. und Cathol. Maj. würcklicher Cammerer/ General- Feld- Marschalls Lieutenant, und Obrister über ein Regiment Dragoner/ wie auch Obrister des löbl. Obery Rheini

Rheinischen Creyses über ein Regiment zu Fuß/ geb. 4. Jan. 1681. wird Kaiserl. Hof-Kriegs-Rath mense Aug. 1718.

Gem. Theresia, Antonii des jüngern Grafen von Montfort Tochter/ geb. 1698. verm. mense Mart. 1717.

9. *Franciscus Georgius*, Graf von Schönborn-Buchheim/ geb. 15. Jun. 1682. Dom-Herr zu Trier, Cölla und Speyer/ Probst zu St. Moriz in Augspurg/ Kaiserl. Camer-Herr.

10. *Anna Philippina Maria*, Maximiliani Pauli Mariz, Grafens von Seinsheim/ Bisthums zu Straubingen Gemahlin/ geb. 7. Mart. 1685. verm. 9. Febr. 1706.

11. *Amalia Elisabetha*, Leopoldi Grafens von Limpurg und Styrum Gemahlin:

12. *Eleonora*, Crato Anton Wilhelmi Grafens von Dettingen Baldern Gem.

13. *Catharina Elisabetha*, Gräfin von Schönborn.

14. *Marquardus Wilhelmus*, Graf von Schönborn/ Dom-Herr zu Trier/ Bamberg/ Speyer und Eichstädt.

Stamm-Tafel Des Churfürsten von Maynz.

Georgius von Schönborn.

Philippus Erwinus, Freyherr von Schönborn/ †
4. Novemb. 1668.

Lotharius Franciscus, Churfürst zu Maynz/ geb.
24. Sept. 1655.

Er.

Erklärung des Wappens der Churfürsten zu Maynz.

Ein dreyfach die Länge herab und zweyfach quer getheilter Schild mit einem Mittelschild.

Die mittelfte Wappen-Platz über und unter dem Mittelschild: 1. und 2. wegen des Erz-Bisthums Maynz.

Der erste und letzte Wappen-Platz 1. und 2. wegen des Bisthums Bamberg.

Der dritte Wappen-Platz 3. wegen der Herrsch. Keigelsberg.

Der vierdte Wappen-Platz 4. wegen der Erbschaft von Zeppenheim.

Der Mittelschild 5. wegen der Familie derer von Schönborn.

Auf dem Haupt-Schild stehen 7. Helme.

Der mittelfte 1. wegen der Erz-Bischöflichen Würde.

Zur Rechten der andere Helm 2. wegen des Churfürstenthums Maynz.

Zur Linken der dritte 3. wegen des Bisthums Bamberg.

Zur Rechten der vierdte 4. wegen Bamberg.

Zur Linken der fünfte 5. wegen des Geschlechts der Grafen von Schönborn.

Zur Rechten der sechste 6. wegen der Herrschafft Keigelsberg.

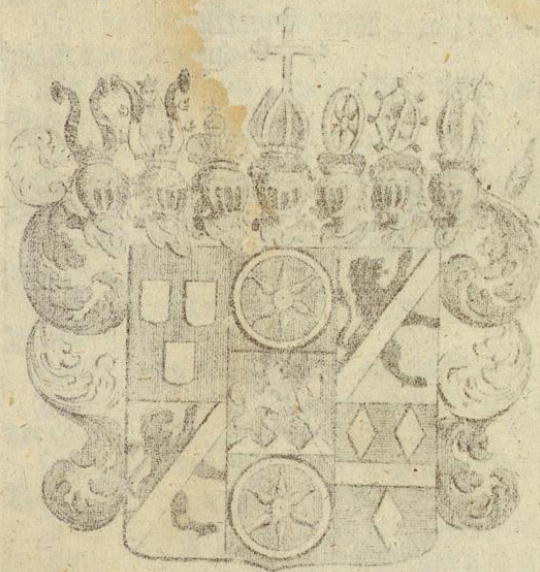
Zur Linken der siebende 7. wegen Zeppenheim.

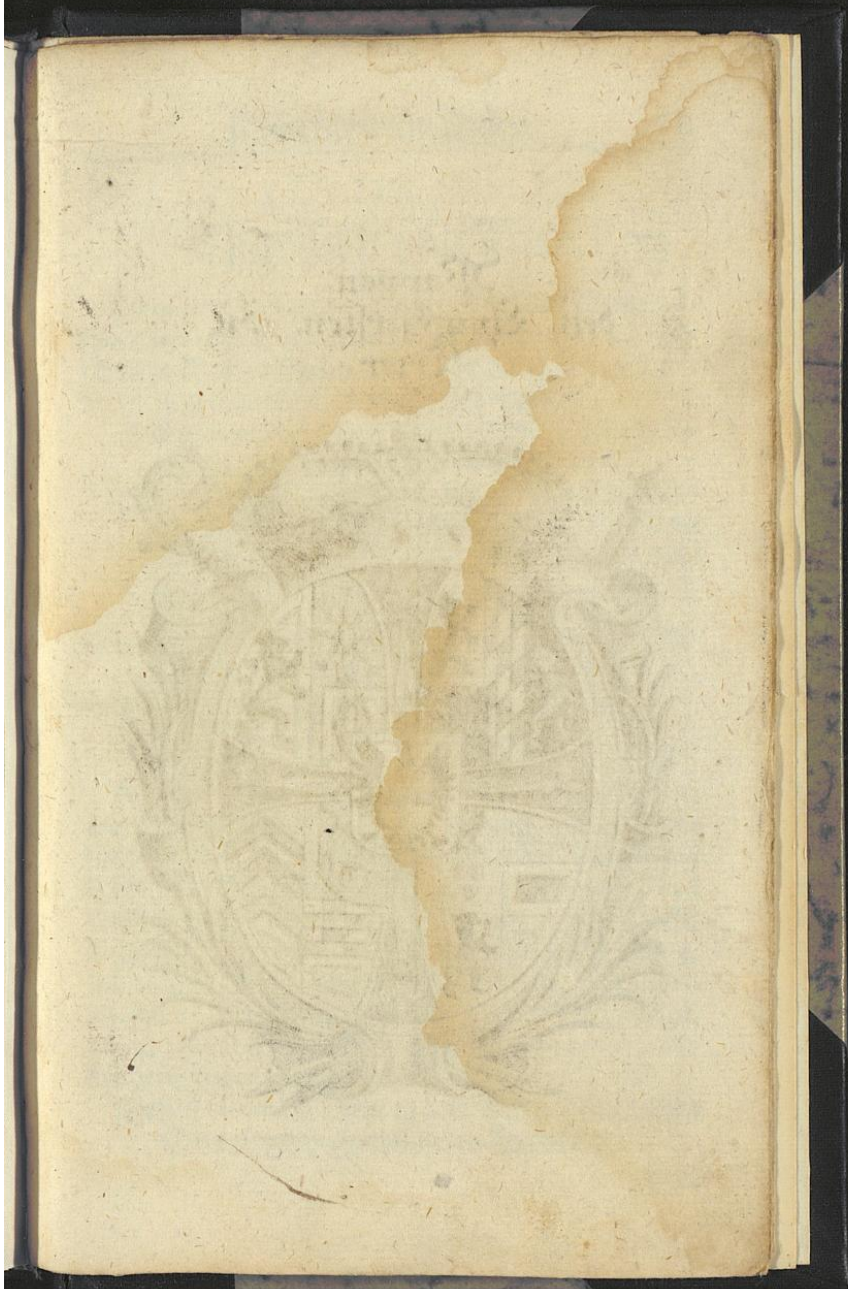
Hinter dem Schild steckt ein Degen und ein Erz-Bischöflicher Stab.

Wappen
des Churfürsten zu
Mannetz.



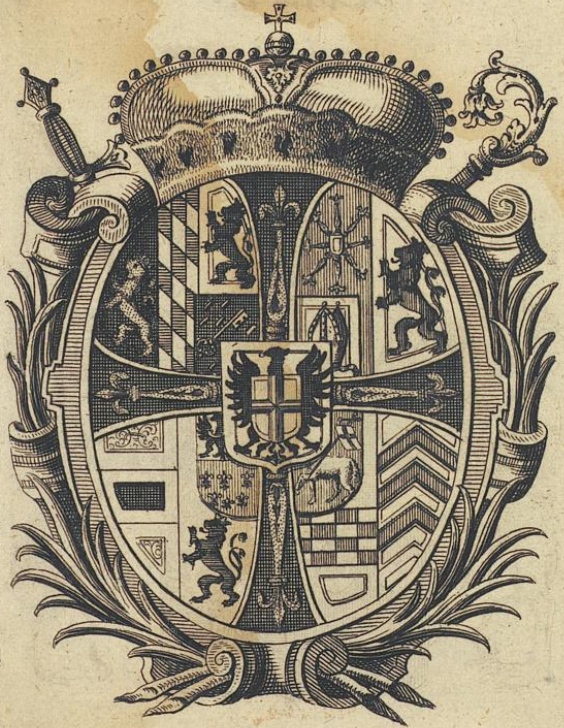
105
In dem
Jahre
1516





27

Wappen
des Churfürsten zu
Trier.



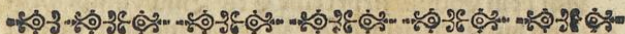
III.

Churfürst von Trier.

Franciscus Ludovicus, Pfalzgraf bey Rhein / Administrator des Hochmeisterthums in Preussen / Bischoff zu Breslau / geb. 24. Jul. 1664. wurde den 8. Febr. 1716. zum Churfürsten von Trier erwählt.

Seine Genealogie siehe in dem ersten Theil dieses Genealogisch-Heraldischen Calenders.

Und weil uns das Wappen des jetzigen Churfürsten noch nicht zu Gesicht kommen / so hat man dasselbe mit der Erklärung darüber nicht mittheilen können.



IV.

Churfürst von Cöln.

Josephus Clémens, Herzog in Bayrn / geb. 5. Dec. 1671. wurde Bischoff zu Freysingen und Regensburg 1685. und nach seines Vettern Maximiliani Tod mit Ausschließung seines Competenten / des Cardinals von Fürstenberg / nach erhaltener Päbstl. Dispensation wegen seiner Minderjährigkeit / den 3. Jul. 1688. Erzbischoff und Churfürst zu Cöln / den 28. Jan. 1694. Coadjutor zu Hildesheim / den 20. Apr. 1694. Bischoff zu Lüttich / und 1688. Administrator der gefürsteten Probstei Berchtolsgaden.

Deffen Genealogie siehe in dem ersten Theil dieses Genealogisch-Heraldischen Calenders.

Er,

Erklärung des Wappens Des Churfürsten zu Cöln.

Ein quadrirter Schild mit einem Mittelschild.

Das 1. Quartier: wegen des Churfürstenthums
und Erz. Stiffts Cöln.

Das 2. Quartier: wegen des Herzogthums
Westphalen.

Das 3. Quartier: wegen des Herzogthums En-
gern.

Das 4. Quartier: wegen der Grafschaft Arens-
berg.

5. Der Mittelschild: wegen des Herzogthums
Bayern und der Pfalz am Rhein.

Auf dem Schild stehet eine Erz. Bischöfliche Mü-
he/ und hinter derselben schräg gegeneinander gestellt
ein Degen und Bischoffs-Stab.

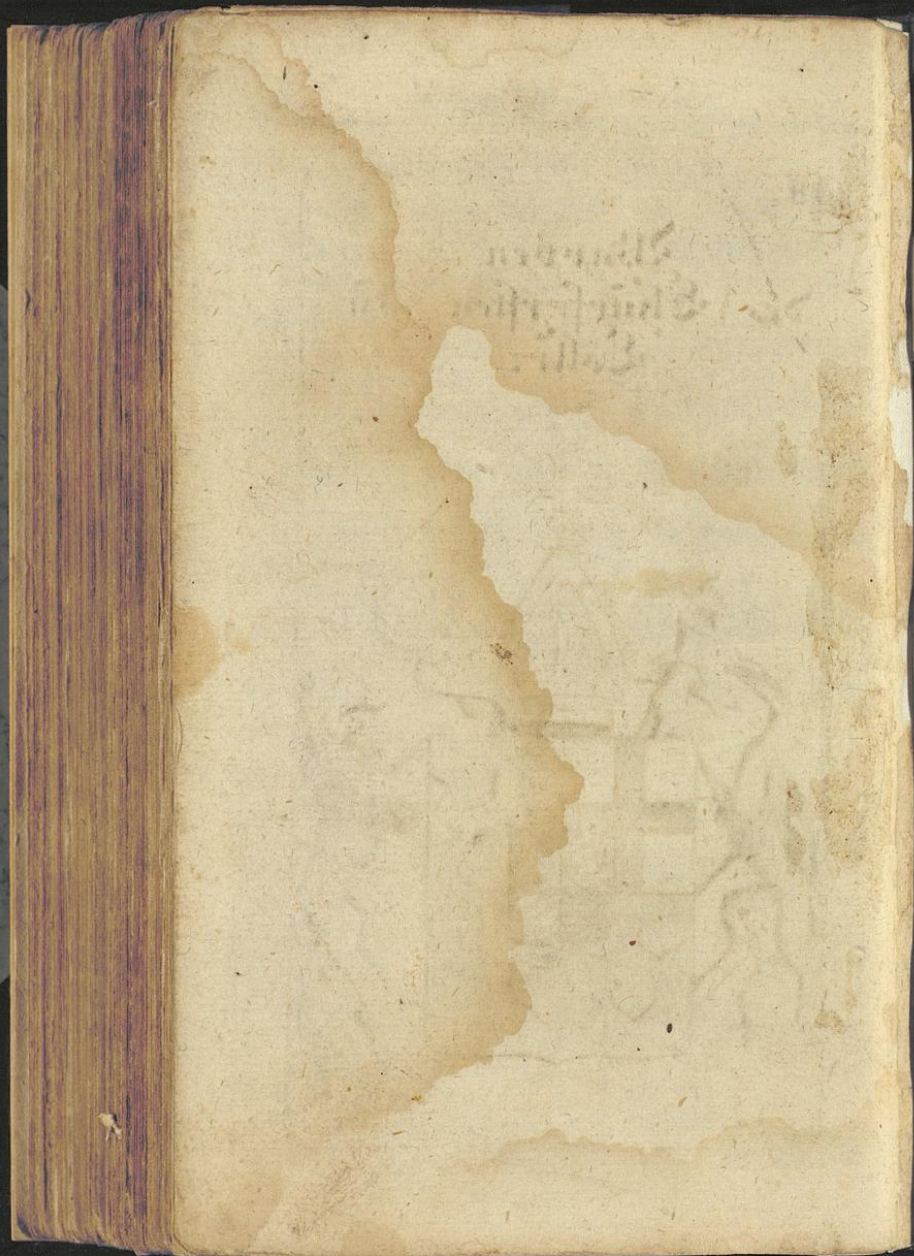
Schildhalter leynd zur Rechten ein Greiff/ zur Lin-
cken ein Löwe.



Regi

Wappen
des Churfürsten zu
Cöln.

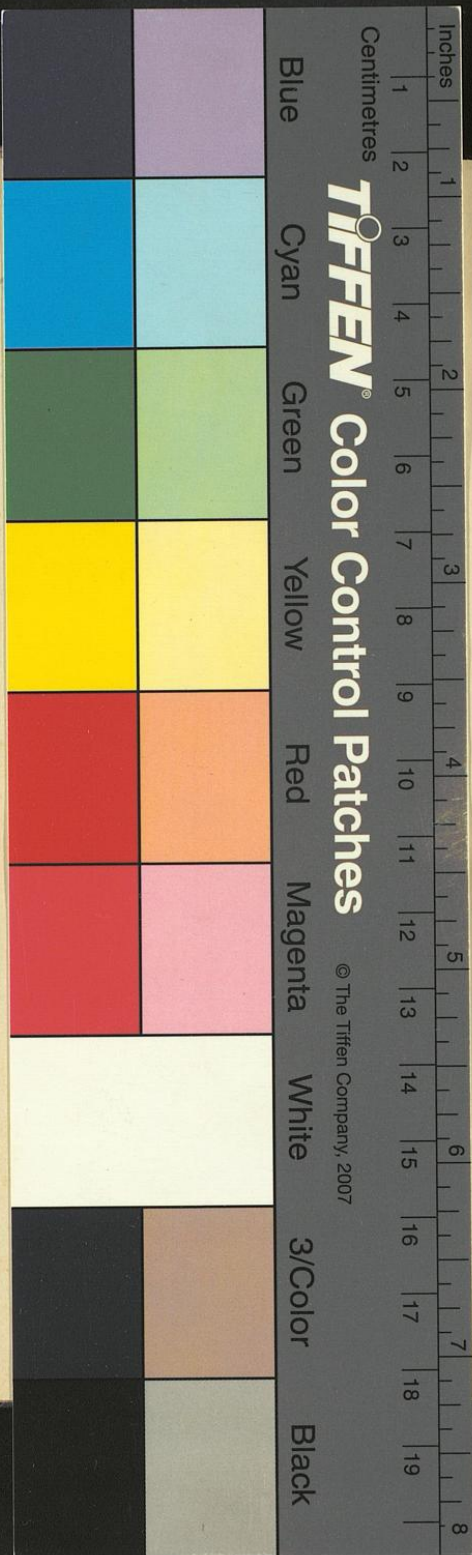




64/37 32 Jg

II 8.65

41-



64/37
111